

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Autobahnkreuz

Eine gewaltige Landmarke, ein kultur-landschaftliches Element der Gegenwart: das Sonnborner Autobahnkreuz. Wie wird es von den verschiedenen Verkehrsteilnehmern erlebt?

Überschusswasser

Bisher gibt es keine klaren Vorgaben zur Qualität des Überschusswassers von Gründächern. Eine Studie trägt Fakten zusammen, bewertet und macht Vorschläge für die Praxis.

Joseph Frietsch

Zerstörung oder Aufwertung? Der böhmische Gartenarchitekt verwandelte den Medici-Park von Pratolino in einen Landschaftspark. Die Meinung der Zeitgenossen dazu war geteilt.

10

Oktober 2002

Wir präsentieren:

Österreichische Baumpflegetagung
Messe Wien, Congress Center
Arbeitsgruppe Baum
12.11.–13.11.2002

CeBIT 2003
Hannover, Halle 11
12.03.–19.03.2003

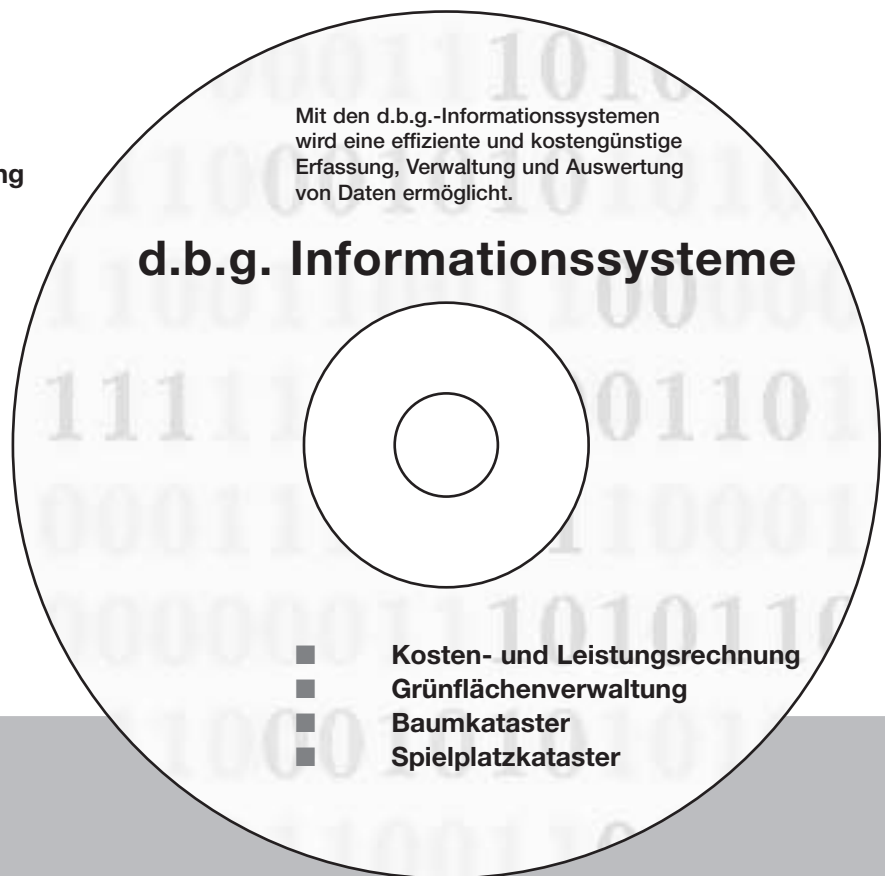
Augsburger Baumpflegetage
Augsburg, Kongresshalle
18.03.–20.03.2003

KOMCOM 2003
Mannheim, Messegelände
20.05.–22.05.2003

www.datenbankgesellschaft.de

d.b.g. 

Datenbankgesellschaft mbH



Mit den d.b.g.-Informationssystemen wird eine effiziente und kostengünstige Erfassung, Verwaltung und Auswertung von Daten ermöglicht.

d.b.g. Informationssysteme

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Grünflächenverwaltung
- Baumkataster
- Spielplatzkataster

■ Seegefelder Str. 77 ■ D-14612 Falkensee ■ Tel.: +49-(3322)-42490 ■ Fax: -424929



W. Nohl, LANDSCHAFTSPLANUNG
Ästhetische und rekreative Aspekte
Konzepte, Begründungen und
Verfahrensweisen auf der Ebene
des Landschaftsplans
248 Seiten, 109 farbige Abbildungen,
ISBN 3-87617-100-8

€ 100,-

In dieser Neuerscheinung werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt.

In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

Bestellungen



PATZER VERLAG, Pf. 33 04 55, 14174 Berlin, Tel. 0 30/89 59 03-56, Fax 0 30/89 59 03-17

Oktober 2002

51. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Antonia Dinnebier Ein kulturlandschaftliches Element der Gegenwart	7
Hans-Werner Kalkmann Kontakt-Kunst vor Ort	13
Jürgen Milchert Gartenkunst ohne Geheimnis	16
Thies Boje und Werner Winkler Der Naturschutz in der Blickachse der Gartendenkmalpflege	22
Heino Grunert Historische Platanenallee im Hamburger Stadtpark wiederhergestellt	26
Miriam Fritsche und Karl Peter Schreckenber Die Gartenanlage der Villa Esche in Chemnitz	28
Luigi Zangheri Joseph Frietsch (1774–1867)	32
Jürge Bouillon, Yvonne Boison und Volkmar Seyfang Perspektiven der Verwendungssichtung	38
Axel Schäfer, Gert Bischoff und Gunter Mann Überschusswasser begrünter Dächer	44
Ingrid Brumm In allen Anwendungsbereichen ein Gewinn	49
Peter Niemz und Fritz Bächle Bohrwiderstands- und Schallgeschwindigkeitsmessung	52
Informationen der GALK-DST	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Veranstaltungen	56
Fachliteratur	58
Rechtsfragen	59
Technik und Wirtschaft	60



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt des Patzer Verlages
Berlin-Hannover bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!